

[< zurück zur Übersicht](#)

BISC

Zitiervorschlag: Theisel, A. (2020). „BISC“. Abgerufen von

URL:https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diag_n_methode_n_koe_rperfunktionen:bisc_bielefelder_screening_zur_frueherkennung_von lese-rechtschreibschwierigkeiten], CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	BISC (Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten)
Autor:innen	Jansen, H. & Mannhaupt, G. et al
Testkategorie	Sprachtest/Sprachentwicklungstest
Zielgruppe	Vorschulkinder zu Beginn oder Mitte des letzten Vorschuljahres Einzeltest
Aktuelle Auflage	2., überarbeitete Auflage, 2002
Normiert im Altersbereich	Letztes Kindergartenjahr
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	individuelle Identifizierung von Kindergartenkindern mit einem Risiko zur Ausbildung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
CHC-Zuordnung	- Auditive Wahrnehmungsverarbeitung (Ga) - phonologische Bewusstheit - Langzeitspeicherung und -abruf (Glr) - Benennungsgeschwindigkeit - phonetisches Rekodieren im Kurzzeitgedächtnis (Gsm)
Testtheoretische Grundlagen	Das Verfahren basiert auf der Annahme, dass eine nicht ausreichend ausgebildete phonologische Bewusstheit sowie Aufmerksamkeits- und Gedächtnisprobleme für die Ausbildung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten verantwortlich sind. Aus den ermittelten Ergebnissen lassen sich unmittelbar Schlüsse für Förderungen ziehen. Für die 2., überarbeitete Auflage wurde im Manual eine Reihe von ergänzenden theoretischen und praktischen Zusatzinformationen aufgenommen.

Name	BISC (Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten)
Zugangsfertigkeiten	- Hören - Sehen - Sprechen
Speed-Komponente	Berücksichtigung und Protokollierung der Bearbeitungszeit bei 3 Subtests (WVS, SBF 1 und 2)
Gefährdungen der Testfairness	keine Angaben
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	keine Angaben
Auswertungen	Ermittlung der Punktwerte für die einzelnen Subtests; die Rohwerte, die in den dunkel schraffierten Bereich des Protokollbogens fallen, ergeben die Summe der Risikopunkte. Ab vier Risikopunkten gilt die Entwicklung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten als wahrscheinlich.
Normstichprobe	Altersnormen (N = 1.120) für die Testzeitpunkte zehn Monate vor Einschulung und vier Monate vor Einschulung
Zeitaufwand	ca. 25 min
Umfeldstrukturierung	Einzelsituation in störungsfreiem Raum in vertrauensvoller Atmosphäre
Testmaterial	Manual, Vorlagenmappe, CD, 10 Protokollbögen
Deutschkenntnisse	ja
Kurzdarstellung der/des Kerntests	- Pseudowörter nachsprechen - Reimen - Silben-Segmentieren - Laut-zu-Wort-Vergleich - Laute-Assoziieren - Schnelles Benennen von Farben (schwarz-weiß Objekte) - Schnelles Benennen von Farben (farbig inkongruente Objekte) - Wort-Vergleich-Suchaufgabe
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Sehr komplexes Screening mit hohen Anforderungen an die Aufmerksamkeit der Kinder. Es weist aber im Vorschulalter über einen Zeitraum von sechs Monaten eine hohe Retestreliabilität auf ($r = .82$).

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:bisc_bielefelder_screening_zur_frueherkennung_von lese-rechtschreibschwierigkeiten

Last update: 2024/02/22 10:46

